Herzlich Willkommen!
– Facheinführung Soziologie –

Erstsemestereinführungstage Wintersemester 2018/19

Panorama über die Bamberger Innenstadt

Aufbau der Facheinführung

Universität Bamberg

- **Aufbau und Inhalte des Soziologiestudiums**
- **SoziologInnen fragen sich…**
- **Ziele des Soziologiestudiums**
- **Was machen SoziologInnen?**
- **Das Bamberger Modell**
- **Die Struktur des Bachelorstudiengangs**
  - Modulgruppen – Module – Teilprüfungen
  - Verpflichtende Module
  - Die Studienschwerpunkte und Wahlpflichtmodule
- **Wichtige Dokumente/Quellen !!!**
- **Vom Stundenplan zum Leistungsnachweis …**
- **Ansprechpartner/innen**

Aufbau und Inhalte des Soziologiestudiums

Universität Bamberg

Im Soziologiestudium sollen die Studierenden...

- Kenntnisse über gesellschaftliche Strukturen und Prozesse im historischen und internationalen Vergleich erwerben
- Fähigkeiten in der wissenschaftlichen Analyse sozialer Zusammenhänge ausbilden,
- Urteilskompetenz zu sozialen Problemen entwickeln
- Aneignen von allgemeinen Schlüsselqualifikationen wie: konzeptuelles, flexibles und kreatives Denken, soziale Kompetenz, Selbstorganisation und Disziplin.

Das **Grundgerüst** einer soziologischen Ausbildung umfasst daher die **Bereiche**:

- Grundlagen der Allgemeinen Soziologie und der Sozialstruktur(en)
- Methoden empirischer Sozialforschung und Statistik
- Studienschwerpunkte (angewandte oder spezielle Soziologie)
- Kontextstudium/Ergänzungsfächer

SoziologInnen fragen sich...

Universität Bamberg

... warum immer mehr Ehen geschieden werden?

... warum Migranten in Deutschland geringere Bildungschancen haben und wie man ihre Integration verbessern könnte?

... wie man mit den Folgen einer alternden Gesellschaft fertig werden kann?

... warum Europa in Zukunft nicht nur ein Wirtschafts- sondern auch ein Sozialraum sein wird?

... wie das Internet die menschliche Kommunikation oder die Partnerwahl verändert?

... warum die Bürokratie die einzige gerechte Verwaltungsform ist?

... wie man solche Probleme und Herausforderungen überhaupt erkennt?

Ziele des Bachelorstudiums Soziologie

Universität Bamberg

Das Bachelorstudium der Soziologie führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Primäres Ziel ist es dabei, die Studierenden auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten vorzubereiten.

Typische Beschäftigungsfelder von Soziologen sind u.a.:

- Planungsbehörden und -einrichtungen im privaten und öffentlichen Sektor,
- Parteien, Verbände, Unternehmen, Banken und Versicherungen,
- Private und öffentliche Institute für Datenverarbeitung und Statistik,
- Staatliche oder private Forschungseinrichtungen,
- Nationale und internationale Entwicklungshilfeorganisationen,
- Institutionen für Kommunikation, Marketing, Public Relations und Werbung im öffentlichen und privaten Bereich,
- Zentren für Personaltraining und -weiterbildung usw.

Was machen SoziologInnen?

Universität Bamberg

David Klanke:
Projektmitarbeiter bei "STOPP! Gegen Rassismus - für Zivilcourage" (Caritas Bamberg)
Organisation von Medienprojekten für Schüler/innen zur Entwicklung interkulturelle Kompetenz

„Das Soziologie-Studium mit dem Schwerpunkt Kommunikation war mir eine Hilfe, da ich mein mediales Interesse vertiefen und spezialisieren konnte. Außerdem lernt man im Soziologie-Studium sich effektiv und selbständig zu organisieren. Das wird später immer wieder benötigt.“

Susanne Worbs:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg
Unmittelbare Forschung an politisch relevanten Fragestellungen der Migration und Integration

„Mein Soziologiestudium hat mir vor allem inhaltliche Kenntnisse vermittelt, aber auch eine bestimmte Art und Weise, an Fragen heranzugehen. In einem vor allem durch Juristen und Verwaltungsfachleute geprägten Umfeld ergibt das oft spannende Kontraste.“

Ulrike Propach:
Freiberufliche PR- und Politikberaterin
Beratung von Verbänden, Vereinen und Politikern in der Kommunikation mit Journalisten und Bürgern

„Das Soziologiestudium bietet eine anspruchsvolle Denkschule, die es ermöglicht, zugleich in großen Zusammenhängen als auch im Detail das (Arbeits-)Leben zu betrachten und dementsprechend mehr Handlungsoptionen zu sehen. “

Das Bamberger Modell

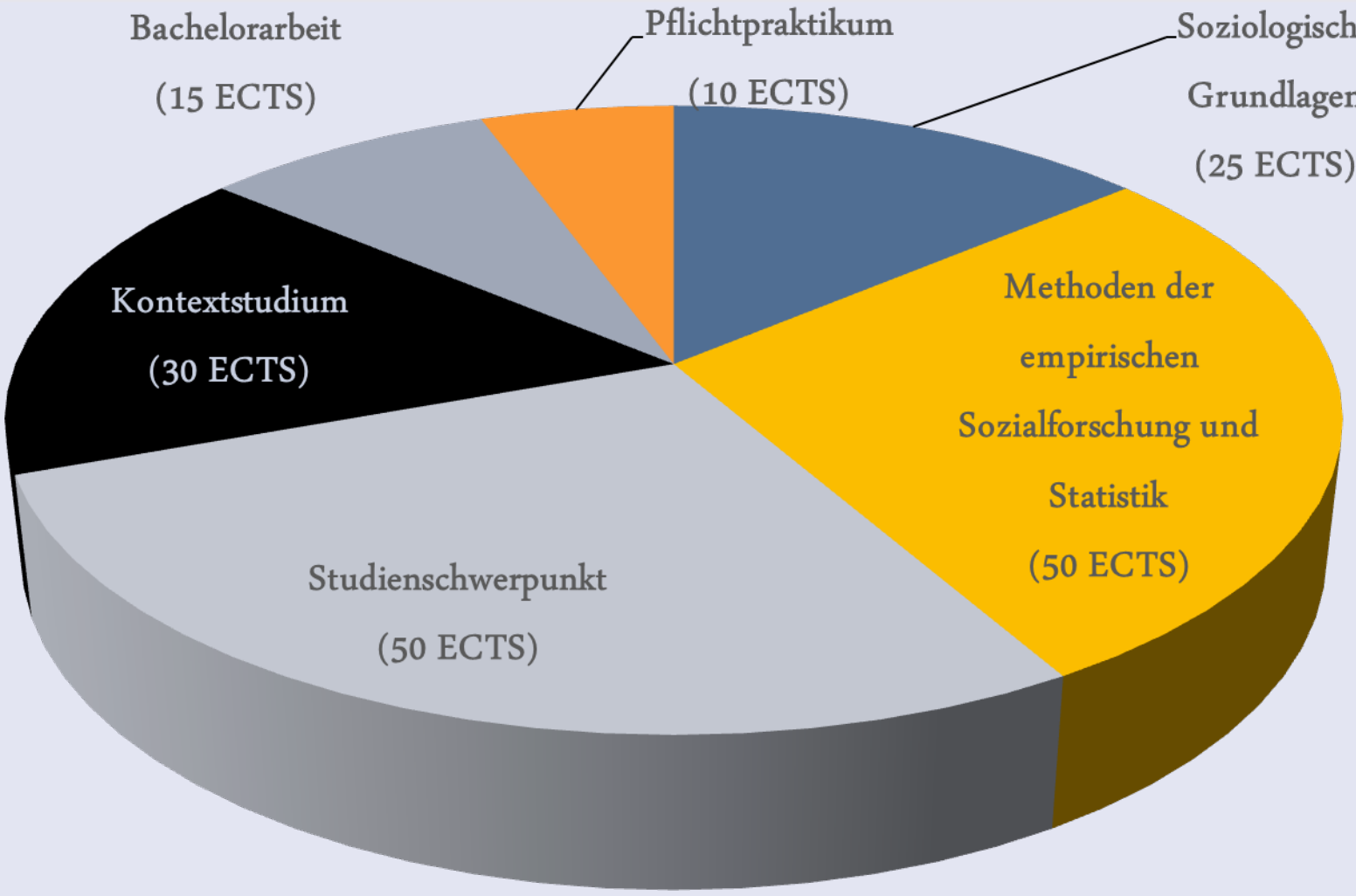
Universität Bamberg

Zu den **Besonderheiten** des Soziologiestudiums in Bamberg gehört zum einen die **starke Betonung der methodischen Ausbildung in den Verfahren sozialwissenschaftlicher Datenerhebung und -analyse**. Die Erfahrung zeigt, dass vor allem die Beherrschung des methodischen Handwerkszeugs der empirischen Sozialforschung in der Berufspraxis gefragt ist. Die Teilnahme am Soziologischen Forschungspraktikum ist deshalb für alle Soziologiestudierenden obligatorisch. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass jeder Absolvent den gesamten Ablauf eines Projekts der empirischen Sozialforschung aus eigener praktischer Erfahrung kennt.

Zum anderen wird den Studierenden im Rahmen des Studiums die Möglichkeit geboten, ihr Studium durch **Schwerpunktbildung** tätigkeitsfeldbezogen zu konzipieren.

Die Struktur des Bachelorstudiums

Universität Bamberg



Modulgruppen – Module – Teilprüfungen …

Universität Bamberg

Was muss ich belegen?

-

Studienaufbau

Studienbegleitende Leistungsnachweise der Bachelorprüfung

	Modulgruppe	ECTS
A	Soziologische Grundlagen	25
B	Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik	50
C	Pflichtpraktikum	10
D	Studienschwerpunkt nach Wahl: Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf Bevölkerung, Migration und Integration Europäische und globale Studien Kommunikation und Internet Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation, Arbeitswissenschaft	50
E	Kontextstudium	30
F	Modulgruppe Bachelorarbeit	15
Summe		180

Verpflichtende Module I

Universität Bamberg

A.] Modulgruppe Soziologische Grundlagen Koordinator: Fachgruppe Soziologie			25 ECTS
In der Modulgruppe A Soziologische Grundlagen sind in den Pflichtbereichen A.1 Kernbereich Soziologische Theorie, A.2 Kernbereich Sozialstrukturanalyse und A.3 Kernbereich Einführung in das Soziologische Arbeiten 25 ECTS-Punkte zu erbringen.			
Module		**LV-Art**	**ECTS / T**
A.1] Kernbereich Soziologische Theorie			**10 ECTS**
BA Soz A.1.1	Allgemeine Soziologie I	V	5 / WS
BA Soz A.1.2	Allgemeine Soziologie II		5 / WS
A.2] Kernbereich Sozialstrukturanalyse			**10 ECTS**
BA Soz A.2	Sozialstruktur im internationalen Vergleich I und II	V	10 / WS
A.3] Kernbereich Einführung in das soziologische Arbeiten			**5 ECTS**
BA Soz A.3	Einführung in das soziologische Arbeiten	S	5 / S1

Module

Verpflichtende Module II

Universität Bamberg

B.] Modulgruppe Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik **Koordinator: Prof. Dr. Gebel**			**50 ECTS**
Module		**LV-Art**	**ECTS / T**
B.1] Kernbereich Methoden der empirischen Sozialforschung und Wissenschaftstheorie			**10 ECTS**
BA Soz B.1.1	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I	V	5 / WS
BA Soz B.1.2	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II	V	5 / SS
B.2] Kernbereich Empirisches Forschungspraktikum			**24 ECTS**
BA Soz B.2.1a	Soziologisches Forschungspraktikum Teil I: Datenerhebung	FP/ S / Ü	12 / WS
BA Soz B.2.2a	Soziologisches Forschungspraktikum Teil II: Datenanalyse	FP / S / Ü	12 / SS
B. 3] Kernbereich Statistik			**16 ECTS**
BA Soz B.3.1	Methoden der Statistik I	V/Ü	6 / S1
BA Soz B.3.2	Methoden der Statistik II	V/Ü	6 /S1
BA Soz B.3.3	Angewandte Statistik am PC	Ü	4 / S1

Verpflichtende Module III

Universität Bamberg

C.] Modulgruppe Pflichtpraktikum		10 ECTS
Module	**LV-Art**	**ECTS / T**
Pflichtpraktikum		10

Verpflichtende Module IV

Universität Bamberg

F] Modulgruppe Bachelorarbeit			**15 ECTS**
Die Studierenden wählen das Modul BA Soz F.1 oder BA Soz F.2. Die Module beinhalten eine Bachelorarbeit im Umfang von 12 ECTS-Punkten und des Weiteren eine Disputation oder ein Kolloquium im Umfang von 3 ECTS-Punkten. Wird das Modul BA Soz F.2 gewählt, ist die regelmäßige Teilnahme gem. § 6 Abs. 2 an dem dazugehörigen Kolloquium Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorarbeit.			
Modulbezeichnung		**LV-Art**	**ECTS / T**
BA Soz F.1	Bachelorarbeit mit Disputation		15 ECTS
BA Soz F.2	Bachelorarbeit mit Kolloquium	K/Ü	15 ECTS

Die Studienschwerpunkte...

Universität Bamberg

Die Schwerpunktbildung erfolgt durch Auswahl von Veranstaltungen aus den Teilgebieten der Soziologie und durch die ergänzende Auswahl nicht-soziologischer Lehrveranstaltungen. Die Schwerpunktbildung soll nicht allein auf eine zu spezialisierte Tätigkeit vorbereiten, sondern ein umfassendes Wissen und weitgehende Fähigkeiten für die Tätigkeitsfelder vermitteln und so innerhalb der Tätigkeitsfelder ein hohes Maß an Flexibilität und Mobilität gewährleisten.
Der Studienschwerpunkt dient der individuellen Profilierung. Viele Soziologen arbeiten jedoch nicht in Bereichen, in denen sie einen Studienschwerpunkt hatten.
ABER: Der richtige Schwerpunkt in Verbindung mit Praktika erleichtert den beruflichen Einstieg enorm

Aktuell angebotene Studienschwerpunkte:

- **Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf**
- **Bevölkerung, Migration und Integration**
- **Europäische und globale Studien**
- **Kommunikation und Internet**
- **Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation, Arbeitswissenschaft**

Wahlpflichtmodule I

Universität Bamberg

D.1] Studienschwerpunkt Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf **Koordinatorin: N.N., Prof. Dr. Relikowski**			**50 ECTS**
Die Modulgruppe **D.1 Studienschwerpunkt Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf** beinhaltet einen Kernbereich und einen Wahlbereich. Die Module in den beiden Bereichen sind so zu wählen, dass in der Modulgruppe insgesamt mindestens 50 ECTS-Punkte erbracht werden. Im Kernbereich sind Module im Umfang von mindestens 20 bis höchstens 30 ECTS-Punkten zu erbringen. Aus dem Modulangebot D.1.1 A – D ist mindestens ein Modul zu wählen. Im Wahlbereich sind Module im Umfang von mindestens 20 bis höchstens 30 ECTS-Punkten aus höchstens zwei der angegebenen Teilgebiete zu erbringen.			
Module		**LV-Art**	**ECTS / T**
D.1.1] Kernbereich Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf			**20 ECTS**
BA Soz D.1.1 A 1-3	Bildung im Lebenslauf 1-3	V oder S	5 / S1
BA Soz D.1.1 H 1-3	Lebenslauf und soziale Ungleichheit 1-3	V oder S	5 / S1
BA Soz D.1.1 D 1-3	Einführung in international vergl. Lebensverlaufsforschung 1-3	V oder S	5 / SS
BA Soz D.1.1 E 1-3	Ausgewählte Probleme der Migrationssoziologie 1-3	S	5 / S1
BA Soz D.1.1 F 1-3	Spezielle Aspekte der Bevölkerungswissenschaft 1-3	S	5 / S1
BA Soz D.1.1 G 1-3	Ausgewählte Probleme der Sozialstrukturanalyse 1-3	S	5 / SS
D.1.2] Wahlbereich Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf			**20 ECTS**
Module aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete: Arbeits- und Organisationspsychologie Pädagogik Statistik Volkswirtschaftslehre			

Wahlpflichtmodule II

Universität Bamberg

E] Modulgruppe Kontextstudium			**30 ECTS**
Die Modulgruppe E. Kontextstudium beinhaltet einen Kernbereich und einen Wahlbereich. Die Module in den beiden Bereichen sind so zu wählen, dass in der Modulgruppe insgesamt mindestens 30 ECTS-Punkte erbracht werden. Im Kernbereich sind Module im Umfang von 15 ECTS-Punkten zu erbringen. Im Wahlbereich sind Module im Umfang von mindestens 15 ECTS-Punkten zu erbringen.			
Module		**LV-Art**	**ECTS / T**
E.1] Kernbereich Soziologie			**15 ECTS**
Auswahl aus den Modulen der *Kernbereiche* aller angebotenen Studienschwerpunkte, die dort nicht belegt worden sind und/oder Statistik-Programmpakete und/ oder Vertiefung allgemeine Soziologie.			
BA Soz E.1.1	Statistik-Programmpakete (SPSS)	Ü	5 ECTS
BA Soz E.1.2	Vertiefung Allgemeine Soziologie 1-3	S	5 ECTS
E.2] Wahlbereich Kontextstudium			**15 ECTS**
Auswahl aus den Modulen der Wahlbereiche der angebotenen Studienschwerpunkte im Umfang von mindestens 15 ECTS, die dort nicht belegt worden sind.		V/S/Ü	15 ECTS

Wichtige Dokumente/ Quellen

Universität Bamberg

Prüfungs- und Studienordnung (BaPOStO)	Die Prüfungs- und Studienordnung „regelt Zweck, Inhalt und Verfahren der Prüfungen“ (BaPOStO, §1). Hier finden sich u.a. die Zulassungsvoraussetzungen zu den Prüfungen, Vorgaben darüber, welche Studien- und Prüfungsleistungen in welcher Reihenfolge zu erbringen sind, die Übersicht der Module sowie Regelungen zum Pflichtpraktikum. Des Weiteren „beschreibt sie Ziele, Inhalte und Verlauf des Studiums“ (BaPOStO, §1). In der BaPOStO stehen z.B. Inhalte und mögliche Berufsfelder der einzelnen Studienschwerpunkte. Des Weiteren lassen sich hier Angaben über die Studieninhalte der einzelnen Module finden, wie sich diese zusammensetzten und Angaben zum zweimonatigen Pflichtpraktikum.
Modulhandbuch	Für jedes Modul gibt es Modulpläne, in denen das jeweils komplette Lehrveranstaltungsangebot eines Moduls aufgeführt ist. Hier lassen sich auch Informationen zum Scheinerwerb, zu den Prüfungsmodalitäten und Angaben über den Turnus der jeweiligen Lehrveranstaltung finden. Die Modulpläne können auf den Studiums-Informationsseiten des Dekanats und über die **Mitteilungen des Prüfungsausschusses Soziologie** aufgerufen werden.
Mitteilungen des Prüfungsausschuss und des Prüfungsamtes	Der Prüfungsausschuss ist dafür zuständig, alle Fragen zu regeln, die sich bei der Anwendung der Regelwerke auf den Einzelfall ergeben (z.B. die Orientierungsprüfung). Die derzeitige Prüfungsausschussvorsitzende ist Frau Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler. Studienrelevante und prüfungsrelevante Informationen teilt auch das Prüfungsamt mit (online über FlexNow!).

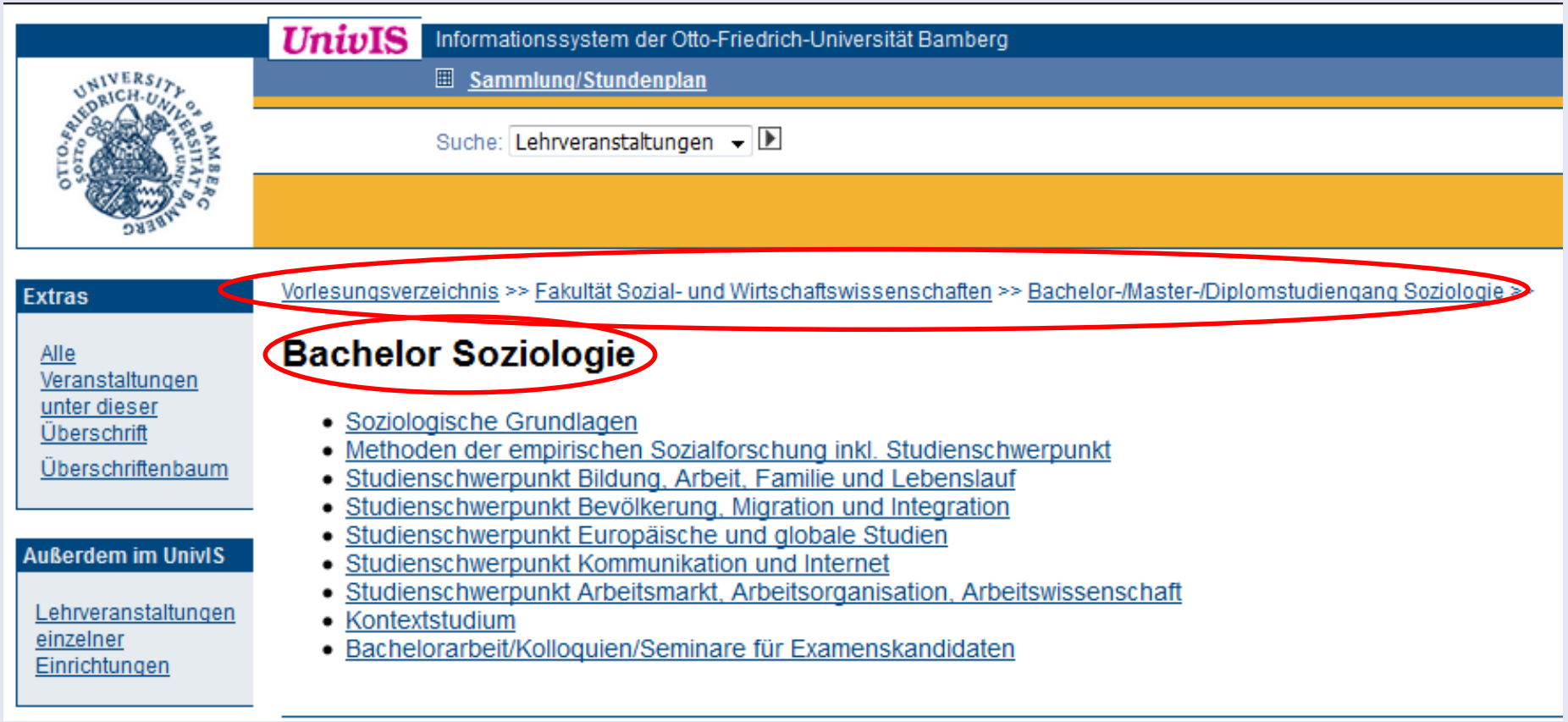
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prüfungs- und Studienordnung
für den Bachelorstudiengang Soziologie
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Vom 30. März 2012

Studienbegleitende Leistungsnachweise der Bachelorprüfung im Studiengang Soziologie gemäß §18 und Anhang der Prüfungsordnung

Aktuelle Studienangebote im UnivIS (I)

Universität Bamberg



Aktuelle Studienangebote im UnivIS (II)

Universität Bamberg

Vorlesungsverzeichnis >> Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften >> Bachelor-/Masterstudiengang Soziologie >> Bachelor Soziologie >>

Soziologische Grundlagen

Lehrveranstaltungen der Modulgruppe *A.] Soziologische Grundlagen*
Zur aktuellen Zusammensetzung der Module

Allgemeine Soziologie I

V; 2,00 SWS; ECTS: 5; Mo, 14:00 - 16:00, F21/01.57

Allgemeine Soziologie I: Übung zur Vorlesung

Ü; 2,00 SWS; Di, 14:00 - 16:00, F21/02.31

Allgemeine Soziologie I: Übung zur Vorlesung

Ü; 2,00 SWS; Di, 18:00 - 20:00, F21/02.31

Einführung in das soziologische Arbeiten (Dienstag)

S; 2,00 SWS; ECTS: 5; Di, 10:00 - 12:00, RZ/00.06

Einführung in das soziologische Arbeiten (Donnerstag)

S; 2,00 SWS; ECTS: 5; Do, 16:00 - 18:00, RZ/00.06

Einführung in das soziologische Arbeiten (Mittwoch)

S; 2,00 SWS; ECTS: 5; Mi, 16:00 - 18:00, RZ/00.06

Tutorium zur Vorlesung Allgemeine Soziologie I

TU; Mi, 12:00 - 14:00, F21/03.01

Sozialstruktur im Internationalen Vergleich I und II: Sozialstruktur im internationalen Vergleich I

V; 2.00 SWS; ECTS: 10; Die Klausur (120 min) wird im Anschluss an den zweiten Teil (im SS 2019) über den Stoff beider Vorlesungsteile geschrieben.; Mo, 12:00 - 14:00, F21/01.57

Tutorium Sozialstruktur im internationalen Vergleich

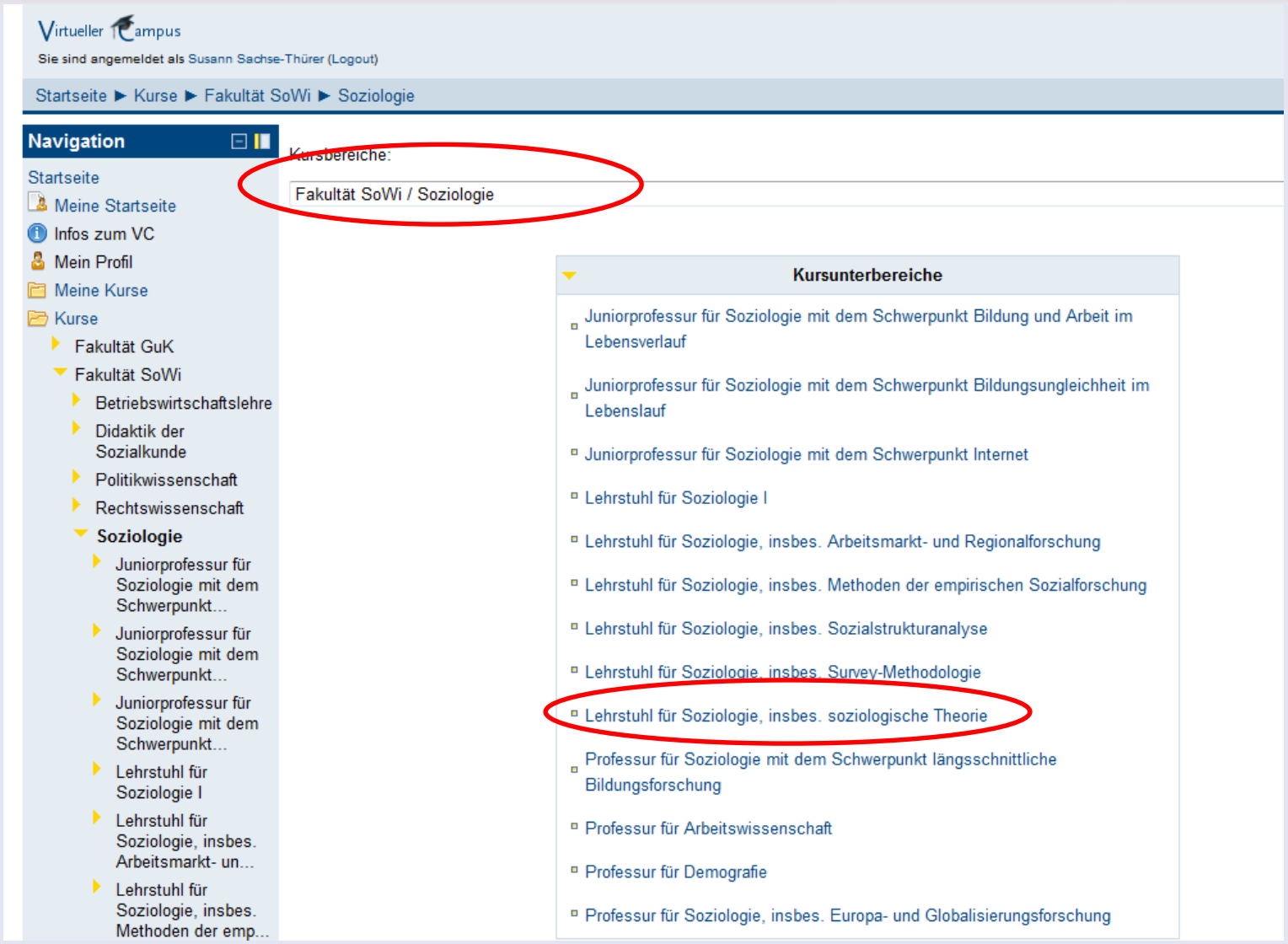
TU; 2 SWS; Mi, 8:00 - 10:00, KÄ7/00.10

Tutorium Sozialstruktur im internationalen Vergleich

TU; 2 SWS; Fr, 8:00 - 10:00, KÄ7/00.10

Anmeldung zur Veranstaltung über den Virtuellen Campus

Universität Bamberg



Anmeldung zu Prüfungen über FlexNow

Universität Bamberg

News

Meldung vom 08.10.2018

Aktuelle Termine für das Wintersemester 2018/2019

Meldefristen für FlexNow zu den vom Prüfungsamt zentral organisierten Prüfungen
- Anmeldung: 15.11.2018, 10:00 Uhr - 03.12.2018, 23:59 Uhr
- Abmeldung: 15.11.2018, 10:00 Uhr - 28.01.2019, 23:59 Uhr

Meldefristen für FlexNow zu Lehrveranstaltungsprüfungen (Leistungsnachweise) der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie der Humanwissenschaften über FlexNow
- An-/Abmeldung: 14.01.2019 10:00 Uhr - 28.01.2019 23:59 Uhr

Diese Fristen können bei einigen Lehrstühlen verfahrensbedingt abweichen. Die genauen Fristen erfahren Sie vom jeweiligen Lehrstuhl. Bitte wenden Sie sich dort an die entsprechenden Sekretariate.

Meldefristen und Prüfungstermine

Hier gelangen Sie zu den Meldefristen der zentralen Prüfungen und Prüfungen des 1. Staatsexamens.

Hier gelangen Sie zum Prüfungsterminplan für die zentralen Prüfungen sowie den Prüfungsterminen des 1. Staatsexamens.

Meldung vom 11.09.2018

Neue Volltextsuche für Prüfungen und Lehrveranstaltungen

Jetzt ganz einfach über Art, Termin, sowie An- und Abmeldefristen informieren!

Meldung vom 05.07.2018

Zentrale Studienberatung, Fachstudienberatung, Fachschaft ...

Universität Bamberg

Zentrale Studienberatung:
Kapuzinerstr. 25
96047 Bamberg
Tel.: 0951 863-1050
E-Mail: studienberatung@.uni-bamberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr; Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr

Fachstudienberatung:
Dipl.-Soz. Susann Sachse-Thürer
Feldkirchenstr. 21, Raum F21/01.15
E-Mail: susann.sachse@uni-bamberg.de
Sprechstunde: Mi, 10-13 (Anmeldung per Mail)
Offene Sprechstunde: 17.10.2016, 10-13 Uhr

Fachschaft SoWi:
Feldkirchenstr. 21, Raum 00.18
D-96045 Bamberg
Telefon: +49 951 863 1212
Fax: +49 951 863 4212
E-Mail: fachschaft@sowi.uni-bamberg.de

Sammelsprechstunde Fachstudienberatung

Universität Bamberg

Einmaliger Termin zu Studienbeginn ausschließlich für Erstsemester:

Zeit: Montag, 15.10.2018, 15 bis 18 Uhr

Ort: Dipl.-Soz. Susann Sachse-Thürer
Fachstudienberaterin Soziologie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Feldkirchenstr. 21, Raum F21/01.15
D-96047 Bamberg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Viel Erfolg und Spaß im Studium!